

MARKT



Game-Changer Nahostkonflikt?

Nach dem Scheitern von Verhandlungen und dem Aufbau von erhöhtem Druck durch ein massives Aufgebot militärischer Kapazitäten im Nahen Osten, kam es Ende Februar zu einem Präventivschlag israelischer und amerikanischer Luft- und Seestreitkräfte gegen den Iran und damit zu einem – schon erwarteten – Krieg im Nahen Osten. Die ersten Reaktionen an den Finanzmärkten hielten sich zunächst im Rahmen, wenngleich riskante Assets wie Aktien und risikoreichere Anleihekategorien Kursabschläge verzeichneten, während Rohstoffe, insbesondere Öl, Gas und auch Gold sowie der US-Dollar als Krisenwährung deutliche Kurssprünge ver-

zeichneten. Bei den Staatsanleihen, die grundsätzlich als sicherer Hafen in volatilen Marktphasen gelten, gab es auch Kursabschläge und Renditeanstiege, zumal am Kapitalmarkt die Gefahr einer wieder merklich anziehenden Inflation gehandelt wurde. Was auch die bislang vorhandene US-Zinssenkungsfantasie zeitlich noch weiter in die Zukunft geschoben, wenn nicht gänzlich eliminiert hat. Und die gepreiste Wahrscheinlichkeit einer Zinsanhebung in Europa noch im heurigen Jahr sprunghaft angestiegen ist. Mit weiteren Auswirkungen beschäftigt sich Karin Kunrath, CIO von Raiffeisen Capital Management **hier**.

**HEBELPRODUKTE
AUF DEN
BITCOIN- UND
ETHER-FUTURE**





beX-media

Marktausblicke & Asset-Allokation

Bex Media lädt qualifizierte Kapitalmarktteilnehmer zu einer exklusiven Halbtagesveranstaltung in die Wiener Börse ein. Im Fokus stehen aktuelle Trends, neue Impulse und Einordnungen zum Marktgeschehen. Die Veranstaltung ist zertifiziert nach dem Lehrplan von meine-weiterbildung.at.

26. März 2026

Vorträge - Business Lunch - Networking

Harald Fuchs, ARTS Asset Management GmbH:
Das Ende der Megatrends?

Thomas Cimbal, Golden Gates Edelmetalle AG:
Technologiemetalle und Seltene Erden

Fredrik von Knorring, Fondita Fund Management Company Ltd.:
Wachstumschancen für nordische Nebenwerte

Marc Zoll, terrAssisi Investmentfonds:
terrAssisi Aktien Europa – Europas Aktien mit Verantwortung



Wiener Börse
Wallnerstraße 8
1010 Wien



11.00 -15.00 Uhr

**Anmeldung
erforderlich**

Änderungen vorbehalten

In Kürze

» **Andritz** lädt am Donnerstag, den 26. März 2026, um 10:30 Uhr in den Steiermarksaal/Grazer Congress, 8010 Graz, Schmiedgasse 2, zur 119. Hauptversammlung.<

» **Burgenland Holding** lädt am Freitag, 13. März 2026, um 10:00 Uhr (MEZ) ins Technologiezentrum Eisenstadt, Marktstraße 3, AT-7000 Eisenstadt, zur 37. ordentlichen Hauptversammlung.<

» **FIT Group.** Der an die Wiener Börse (Vienna MTF (Marksegment „direct market plus“)) strebende Nahrungsergänzungs- und Health-Produkte-Vertrieb hat die Einzelheiten für ihren geplanten Börsengang festgelegt: Angebotszeitraum ist vom 12. März 2026 bis zum 27. März 2026 - es gibt ein Angebot von 190.000 neuen, auf den Namen lautende Nennbetragsaktien mit einem Nennbetrag von je 0,08 Euro und voller Gewinnanteilsberechtigung ab dem 1. Jänner 2025 - der Angebotspreis liegt bei 10,55 Euro je Aktie (und bewertet die Gesellschaft mit rund 15 Millionen Euro). Die Min-

destzeichnung je Anleger beträgt zehn Angebotsaktien. Das Angebot und die Abwicklung der Zeichnung der Angebotsaktien erfolgen direkt über die FIT GROUP <http://www.fitgroup-ag.com/> <

» **Palfinger** lädt am Mittwoch, den 8. April 2026, um 11:00 Uhr, Wiener Zeit, an den Standort von PALFINGER in 5020 Salzburg, Franz-Wolfram-Scherer-Straße 24, zur 38. ordentlichen Hauptversammlung. <

» **Porr** beabsichtigt die Ein- und Durchführung eines Long Term Incentive Programs 2026 (LTIP), wobei zur Bedienung von im Rahmen des LTIP beziehbaren Aktien und vorzunehmenden Aktienübertragungen auch eigene Aktien der Gesellschaft herangezogen werden sollen. Voraussetzung für die Teilnahme von Vorstandsmitgliedern der Gesellschaft am LTIP ist, dass diese einen angemessenen Eigenanteil an Aktien der Gesellschaft halten. Angemessener Eigenanteil bedeutet, dass jedes Vorstandsmitglied mindestens 20.000 Aktien der Gesellschaft erworben haben muss.<

» **Raiffeisen Bank International** lädt am Donnerstag, den 9.

ANLAGE

Grüner KAPO-Bond mit 8,0%



Foto: KAPO Fenster und Türen GmbH

Das österreichische Familienunternehmen KAPO Fenster und Türen GmbH mit einer fast 100-jährigen Geschichte sieht seine Zukunftsaussichten derart positiv, dass nun der nächste Wachstumsschritt erfolgen soll: aus einer gesicherten Finanzierung heraus. Denn mit dem neuen Werk am Ökopark Hartberg hat KAPO den größten Entwicklungsschritt seiner Unternehmensgeschichte gesetzt und rund 10 Millionen Euro in eine nachhaltige Produktionsstätte investiert. Moderne Maschinen, Digitalisierungs-offensiven und optimierte Abläufe verkürzen die Durchlaufzeiten von bis zu fünf Wochen auf unter zehn Tage. Gleichzeitig bleibt der handwerkliche Anspruch zentral: Maßarbeit, individuelle Lösungen und die Verarbeitung von Holz als Werkstoff stehen weiterhin im Mittelpunkt.

Das Umfeld. Steigende Energiepreise, strengere Nachhaltigkeitskriterien und der Wunsch nach gesunden Wohn- und Arbeitsräumen lenken den Blick verstärkt auf hochwertige, langlebige Bauteillösungen. Gleichzeitig wächst der Sanierungsmarkt, getragen von Investitionen in Energieeffizienz und Werterhalt. Für KAPO als spezialisierten Hersteller hochwertiger Fensterlösungen entsteht daraus ein attraktives und langfristiges Zukunftsfeld. KAPO setzt konsequent auf Holz- und Holz-Alu-Fenster aus nachhaltiger Fertigung. Ein zentrales Differenzierungsmerkmal ist der vollständig biozidfreie Holzschutz.

Um weiteres Wachstum zu ermöglichen und die Vorfinanzierung laufender Projekte aus einer starken Auftragslage heraus abzusichern begibt KAPO gemeinsam mit der Finanzierungs-Plattform CONDA eine nachrangige Unternehmensanleihe. Investoren wird ein fixer Zinssatz von acht Prozent p.a. in Aussicht gestellt, eine Beteiligung ist bereits ab 250 Euro möglich, wobei Frühentschlossene bis zum 23. März 2026 zusätzlich von einem Early-Bird-Vorteil in Form eines Disagios von vier Prozent p.a. profitieren - mehr dazu gibt's hier.<

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerlg. 4/2, 1080 Wien

PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwiager CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufforderung zum Kauf/ Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nachdruck: Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

April, um 10.00 Uhr (MESZ) in die Wiener Stadthalle, Halle F, Roland-Rainer-Platz 1, 1150 Wien, zur ordentlichen (hybriden) Hauptversammlung.<

» **Steyr Motors** lädt am Freitag, 10.04.2026 um 10:00 Uhr (MESZ) ins Museum Arbeitswelt, Gaswerksgasse 1, 4400 Steyr, zur stattfindenden ordentlichen Hauptversammlung.<

» **Sonstiges.** Wertpapiere handeln, ohne Depotgebühren zu zahlen – das bietet künftig Österreichs mehrfach ausgezeichnete Direktbank: Die DADAT Bank (dad.at) – eine Marke der Schelhammer Capital Bank AG – schafft die Depotgebühr ab. Vorstand Ernst Huber dazu: „Mit der Abschaffung der Depotgebühr und den verbesserten Konditionen wollen wir Anlegerinnen und Anlegern einen möglichst einfachen und kosteneffizienten Zugang zu den Finanzmärkten ermöglichen.“<

» **Internationale Unternehmensnews.** Der Konsumgüterkonzern **Henkel** hat 2025 in einem schwierigen Umfeld weniger umgesetzt und im Tagesgeschäft etwas weniger verdient. Für das laufende Jahr zeigt sich das Management weiter vorsichtig. So soll der Umsatz ohne Währungs- und Portfolioeffekte um ein bis drei Prozent zulegen. Die bereinigte EBIT-Marge soll 14,5 bis 16 Prozent erreichen. Im vergangenen Jahr sank Hen-

kels Umsatz um fünf Prozent auf 20,5 Milliarden Euro. Ohne Währungs- und Portfolioeffekte wuchs er um 0,9 Prozent. Das bereinigte EBIT lag mit 3,0 Milliarden Euro leicht unter dem Vorjahreswert von 3,1 Milliarden. Als Grund führt Henkel negative Währungseffekte an. Die entsprechende Rendite verbesserte sich jedoch um 0,5 Prozentpunkte auf 14,8 Prozent. Die Anteilseigner sollen eine Dividende von 2,07 Euro je Vorzugsaktie erhalten, 1,5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Der spanische Textilhändler **Inditex** hat im vergangenen Geschäftsjahr 2025/26 etwas mehr verdient als gedacht. Das EBIT stieg bis Ende Jänner um rund sechs Prozent auf knapp 8 Milliarden Euro. Für die Anteilseigner springt in der Folge eine um 4 Prozent höhere Dividende von 1,75 Euro je Aktie heraus, davon 0,55 Euro als Sonderdividende. Der Umsatz der Spanier erreichte im Geschäftsjahr 39,9 Milliarden Euro, ein Anstieg auf Basis konstanter Wechselkurse von sieben Prozent.

Der Stahlhändler **Klöckner & Co** (Klöco) hat im vergangenen Jahr trotz des teuren Umbaus seinen Verlust nochmals reduzieren können. Unter dem Strich erwirtschafteten die Düsseldorfser ein Minus von 53 Millionen Euro nach minus 176 Millionen Euro ein Jahr zuvor. Das bereinigte EBITDA stieg von zuvor 136 auf 171 Millionen Euro. Der Umsatz ging um 3 Prozent auf 6,4 Milliarden Euro zurück.

Der Sportwagenbauer **Porsche AG** hat sich nach dem Gewinneinbruch im vergangenen Jahr für 2026 überraschend wenig Profitabilität vorgenommen. So soll die Umsatzrendite des operativen Ergebnisses zwischen 5,5 und 7,5 Prozent liegen. Beim Erlös geht das Management von 35 bis 36 Milliarden Euro aus. Die Milliardenkosten für die Verbrenner-Verlängerung haben den Gewinn des Unternehmens 2025 größtenteils aufgezehrt. Das Ergebnis nach Steuern brach um 91,4 Prozent auf 310 Millionen Euro ein. 2024 hatten die Stuttgarter unter dem Strich noch fast 3,6 Milliarden verdient. Der Umsatz sank vergangenes Jahr um fast ein Zehntel auf rund 36,3 Milliarden Euro. Die Dividende soll von 2,31 Euro je Vorzugsaktie auf 1,01 Euro sinken.

Rheinmetall will im laufenden Jahr weiter kräftig wachsen. Angesichts der Aufrüstung der Nato-Staaten peilt Deutschlands größter Rüstungskonzern 2026 ein Umsatzwachstum von 40 bis 45 Prozent auf 14 bis 14,5 Milliarden Euro an. Die operative Ergebnismarge soll bei rund 19 Prozent liegen. Im vergangenen Jahr stieg der Umsatz um 29 Prozent auf 9,94 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis verbesserte sich um ein Drittel auf 1,84 Milliarden Euro. Die entsprechende Marge lag bei 18,5 Prozent. Die Aktionäre sollen für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 11,50 Euro je Aktie erhalten, im Vorjahr wurden 8,10 Euro ausgeschüttet.<ag/red>



Trading Corner

Kolumne von
Stefan Leichtfried, CEO
LeSta5-Trading Company
Öl: Starke Rally seit Januar

Trade-Überblick: Einstieg am 13. Januar 2026 bei rund 78–82 US-Dollar je Barrel Brent/US-Öl. Aktuell notiert der Markt nahe 120 Dollar. Das entspricht einer Bewegung von rund +40 Dollar beziehungsweise etwa +50 Prozent – eine außergewöhnlich starke Entwicklung für einen Rohstoffmarkt.

Analyse:

Treiber sind vor allem geopolitische Spannungen im Nahen Osten sowie Sorgen um mögliche Störungen wichtiger Öltransportrouten. Gleichzeitig bleibt das Angebot knapp während die Nachfrage anzieht.

Experten-Tipp: Nach starken Anstiegen sind Zwischenkorrekturen üblich. Gewinne teilweise sichern und Geduld bewahren.

wiener
boerse
■

EVN

Austrian Stock Talk

EVN AG im Fokus: CFO Alexandra Wittmann präsentiert Zahlen, Fakten und Perspektiven. **Mehr erfahren im Video!** 

wienerboerse.at



**EVN investiert jährlich
EUR 1 Milliarde in die
Energietransformation**



VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATEREPORT-HERAUSGEBER

E.ON steigert Gewinn

Der Energiekonzern E.ON (DE000ENAG999) konnte 2025 dank seines Netzgeschäfts den operativen Gewinn deutlich gesteigert. Das bereinigte EBITDA legte 2025 um 9 Prozent auf 9,8 Mrd. Euro zu und lag damit am oberen Ende der vom Unternehmen prognostizierten Spanne von 9,6 bis 9,8 Mrd. Euro. Wachstumstreiber waren vor allem Investitionen in den Ausbau und die Modernisierung der Stromnetze. Insgesamt erhöhte E.ON seine Investitionen in die Energieinfrastruktur weiter deutlich. Auch unter dem Strich verbesserte sich die Entwicklung: Der bereinigte Konzernüberschuss stieg auf rund drei Mrd. Euro. Die Aktionäre sollen daher für das Jahr 2025 eine 2 Cent höhere Dividende (57 Cent) erhalten. Für das laufende Jahr stellt sich der Essener Konzern allerdings auf eine etwas schwächere operative Entwicklung ein. Das bereinigte EBITDA soll 2026 in einer Spanne von 9,4 bis 9,6 Mrd. Euro liegen.

Discount-Strategie mit 7,7 Prozent Puffer (Juni).

Beim Discount-Zertifikat der UBS mit der ISIN DE000UJ59KN2 mit dem Cap bei 18 Euro zum Preis von 17 Euro errechnet sich eine Renditechance von 1 Euro oder 19,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.6.26 auf oder oberhalb des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine E.ON-Aktie.

Bonus-Strategie mit 18,5 Prozent Puffer (Juni).

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas mit der ISIN DE000PK8JZE1 ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 19 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 15 Euro bis zum Bewertungstag 19.6.26 nie verletzt wird, gibt's den Höchstbetrag; andernfalls einen Barausgleich auf Schlusskursbasis. Beim Preis von 18,13 Euro sind maximal 0,87 Euro oder 17,8 Prozent p.a. drin. Interessant: Abgeld 1,3 Prozent.

Einkommensstrategie mit 10,5 Prozent Kupon p.a. (Dezember).

Die Aktienanleihe von HSBC mit der ISIN DE000HM2JU73 zahlt einen Kupon von 10,5 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 11,7 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 18.12.26 auf oder über dem Basispreis von 18 Euro schließt. Andernfalls gibt's 55 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 18 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikatsReport-Fazit: Der Versorger E.ON setzt langfristig auf Wachstum durch Investitionen in Netze und Ener-



Foto: E.ON

gieinfrastruktur und sieht sich damit als zentralen Akteur beim Umbau des Energiesystems in Europa. Wer bei Aktienkursen nahe Allzeithoch bereits im Seitwärtstrend attraktive Renditen erzielen will und sich mit einem Puffer gegen moderate Rücksetzer schützen will, greift zum Zertifikat. <

TRADING-IDEE: AMAZON – ÜBERGEORDNETER ABWÄRTSTREND INTAKT

Mehr dazu [hier](#)

TRADING-IDEE: GOLD - NÄCHSTER ERHOLUNGSVERSUCH

Mehr dazu [hier](#)

INFINEON: 200-TAGE-LINIE HÄLT – SO POSITIONIEREN SICH RISIKOFREUDIGE ANLEGER

Mehr dazu [hier](#)

DER STRATEGISCHE SCHRITT DEUTSCHLANDS INS ALL

Mehr dazu [hier](#)



Raiffeisen
Zertifikate



SOCIÉTÉ
GENERALE

Anleihen Euroland - die Top-Fonds per 28.02.2026

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J	Vol in Mio €
1	ERSTE RESPONSIBLE BOND (CZK) CZK R01	AT0000A2J447	CZK	(A)	3,1	6,2	15
2	Gutmann Euro Open Duration Bonds(T, EUR)	AT0000A1XM27	EUR	(A)	2,8	3,0	63
3	DNCA Invest - Credit Conviction A	LU0284393930	EUR	(A)	2,5	4,4	2130
4	R-Co Valor Bond Opportunities C EUR	FR0013417524	EUR	(A)	2,2	3,2	779
5	KEPLER Euro Plus Rentenfonds A	AT0000784756	EUR	(A)	1,5	5,9	509
6	Raiffeisen-ESG-Euro-Rendite (R) T	AT0000A1PC37	EUR	(A)	1,4	3,1	253
7	DWS Eurozone Bonds Flexible LD	DE0008474032	EUR	(A)	1,3	3,4	1022
8	JPM Italy Flexible Bond A perf Acc EUR	LU0791611014	EUR	(A)	1,0	3,5	3
9	Ampega Rendite Rentenfonds	DE0008481052	EUR	(A)	0,7	3,0	431
10	Berenberg Euro Bonds R A	DE000A0MZ309	EUR	(A)	0,6	3,2	188
11	CT (Lux) European Strategic Bond AE EUR	LU0096353940	EUR	(A)	0,6	3,3	97
12	AlpenBank Anleihenstrategie T	AT0000A09F56	EUR	(A)	0,6	2,3	39
13	VM Anleihenstrategie	AT0000A2CQG5	EUR	(A)	0,1	3,2	0
14	Candriam Bonds Euro Diversified C EUR C	LU0093577855	EUR	(A)	0,0	3,3	870
15	UniRent Euro Mix 2028 Dis	LU1572735071	EUR	(A)	-0,2	2,7	66
Durchschnitt aller Fonds					-0,5	2,4	
FTSE Euroland Government Bond Index					-2,0	2,2	

Anleihen Global - die Top-Fonds per 28.02.2026

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J	Vol in Mio €
1	Fidelity Funds - Global Income A-ACC-USD	LU0882574303	USD	(A)	3,3	-5,2	3970
2	MSIF Global Fixed Income Opps Fund A USD Acc	LU0694238766	USD	(A)	3,2	-5,4	4872
3	C-QUADRAT ARTS Total Return Bond EUR A	AT0000634712	EUR	(A)	3,0	3,9	132
4	PIMCO GIS Climate Bd Inst CI USD Acc	IE00BLCH5F52	USD	(A)	2,2	-5,8	290
5	PIMCO GIS Global Advantage Inst USD Acc	IE00B3R5WS03	USD	(A)	1,5	-1,7	383
6	UBP PG SICAV Active Income APC EUR	LU1515366117	EUR	(B)	5,9	-7,5	65
7	BlueBay Leveraged Finance Total Return I USD Acc	IE00BJXS1G60	USD	(B)	5,8	-6,3	521
8	AZ Fund 1 - AZ Bd - High Income FoF A-AZ (ACC)	LU2244841198	EUR	(B)	4,8	-3,4	44
9	UBS (Lux) Credit Income Fund P-Dist	LU1699964828	USD	(B)	4,7	-5,5	162
10	Jupiter Global Fixed Income Fund L USD Acc	IE0031386414	USD	(B)	3,5	-5,2	245
11	ACATIS IfK Value Renten Anteilklasse A	DE000A0X7582	EUR	(B)	3,4	4,2	1188
12	Schroder ISF Strategic Bond A Acc USD	LU0201322137	USD	(B)	3,2	-4,9	500
13	BGF Global Bond Income Fund A2 USD	LU1842103399	USD	(B)	2,9	-6,1	172
14	UBS (Lux) Bond S - Global Dynamic (USD) P-acc	LU0891671751	USD	(B)	2,8	-5,5	1003
15	RAM (Lux) TF-GI Bd Total Return F USD Cap	LU0419187215	USD	(B)	2,5	-5,3	125
Durchschnitt aller Fonds					0,5	-2,9	
FTSE WorldBIG Bond Index USD					-0,7	-4,0	



Morgan Stanley

“

Sofort handeln
oder cool bleiben?
Beides.

Mit mehr als 2.300 Basiswerten und 350.000* Hebelprodukten bietet Ihnen Morgan Stanley das mit Abstand größte Angebot am Markt. Egal, was Sie handeln möchten – mit uns können Sie über alles traden.

EINEN TRADE VORAUSS

DIE MEISTEN BASISWERTE

zertifikate.morganstanley.com

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen (U.S. persons* wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2026 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.
*Stand: 22.01.2026